EOMV

gemäß dem Brandenburgischen Schulgesetz (§63 und §64) im aktuellen Rechtsstand vom 29.01.2026 und der Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen im aktuellen Rechtsstand vom 29.01.2026

Sachverhaltsaufnahme Fehlverhalten

- Dokumentation — mittels des Formulars: Protokollbogen_Sachverhalt_Fehlverhalten
- Erfassung der Daten
  - wahrnehmende Lehrkraft
  - SchülerIn und Kurs, Kursleitung
  - beteiligte Personen
  - Datum Fehlverhalten
- Beschreibung des Sachverhaltes
  - zentrale belastende und entlastende Sachverhalte schriftlich festhalten
  - Ableitung von Maßnahmen
  - Maßnahme muss mit Schwere des Verhaltens legitimiert sein
  - wird besondere Schwere festgestellt: bspw. Gewaltvorfall (Rundschreiben Nr. 14/25)

Konfliktschlichtung (EOMV §2)

- Dokumentation — Weiterführung des Formulars: Protokollbogen_Sachverhalt_Fehlverhalten
- Übergabe Protokoll — an Klassenlehrkraft — Datum und Unterschriften festhalten
- Einleitung Konfliktschlichtung durch die Klassenlehrkraft
  - außerhalb des Unterrichts
  - Termin festlegen
- Durchführung Konfliktschlichtung
  - Anwesenheit dokumentieren
  - **gesondertes Gesprächsprotokoll anfertigen und beifügen:** Protokollbogen_Gespräch_SuS_Sorgeberechtigte
  - Konfliktschlichtung bewerten: positiv, negativ, nicht wahrgenommen
  - Information an die Sorgeberechtigten durch die Klassenleitung (Post/Mail)
- falls nicht geeignet oder negativ
  - Begründung der Schwere des Fehlverhaltens
  - Beispiel: wiederholtes schwerwiegendes Fehlverhalten

Erziehungsmaßnahme (EOMV §3)

- Dokumentation — Weiterführung des Formulars: Protokollbogen_Sachverhalt_Fehlverhalten
- Einleitung — erfolgt durch Lehrkraft, die Fehlverhalten wahrnimmt
- Form der Maßnahme
  - Ermahnung
  - Gelegenheit zur Wiedergutmachung
  - Behandlung des Sachverhalts im Unterricht
  - Eintrag ins digitale Klassenbuch
  - Missbilligung durch Mitteilung an Eltern
  - Übertragung geeigneter Aufgaben
  - Wegnahme von Gegenständen zeitlich begrenzt
  - zeitweiliger Ausschluss im Unterricht
  - Nacharbeit
  - schriftlicher Verweis durch Klassenlehrkraft
- falls nicht geeignet — Begründung anhand Schwere bzw. Wiederholung des Fehlverhaltens bzw. (ggf. Verweis auf Konfliktschlichtung)
- Information an die Sorgeberechtigten durch die Klassenleitung (Post/Mail)

Ordnungsmaßnahme (§63, §64 BbgSchG)

- Voraussetzungen
  - Erziehungsmaßnahmen wirkungslos oder nicht geeignet / wiederholtes schwerwiegendes Fehlverhalten
  - Prüfung auf Schwerwiegenheit (§64 Abs. 1 Satz 1 BbgSchulG) Verstoß gegen eine den Auftrag der Schule regelnde Rechtsvorschrift, Verwaltungsvorschrift oder die Ordnung der Schule betroffene Vorschriften
- Dokumentation
  - **Übergabe des Formulars an die SL:** Protokollbogen_Sachverhalt_Fehlverhalten
  - Übergabe sämtlicher Gesprächsprotokolle an die SL
- mögl. Maßnahmen durch SL
  - schriftlicher Verweis in schweren Fällen
  - Überweisung in parallele Klasse oder Unterrichtsgruppe
  - vorübergehender Ausschluss vom Unterricht oder Veranstaltungen bis zu zwei Wochen
  - Überweisung in andere Schule auf Antrag der Lehrerkonferenz
  - sofortiger Ausschluss durch die Schulleitung

  → Androhung erforderlich (12-Monatsfrist)
- Formalitäten
  - Anhörung mindestens 5 Tage vor Termin bekannt geben (Ausnahme 2 Tage)
  - schriftliche Einladung zur Anhörung durch die SL an die Sorgeberechtigten und Kursleitung
  - **gesondertes Protokoll:** ProtokollEOMV

Abschluss

- Übergabe/Versendung der jeweiligen OM inkl. Rechsbehelfserklärung an die Sorgeberechtigten - SL
- Abwarten der Widerspruchsfrist (1 Monat)
- Eintragung der OM in webbschule - SL
- Hinterlegung der OM in die Schülerakte (2-jährige Aufbewahrungsfrist)

Presented with xmind